

Teddy, der Bär

Teddy wurde um 1875 von einer gewissen Margarete handgefertigt, die einige Jahre später eine Spielzeugmanufaktur gründete. Als Ausstellungsstück war er jahrelang in einer Vitrine zu bewundern, bis er in den 1940ern entwendet wurde. Der Bär wechselte mehrfach den Besitzer und gelangte in die USA. Von dem Kind reicher Eltern, das den wahren Wert des Bären nicht kannte, wurde er letztlich auf einem Spielplatz vergessen. Im Fundbüro meldete sich niemand und so kam er bei einer Auktion unter den Hammer. Alfred erstand den mittlerweile gezeichneten und schäbigen Bären. Liebevoll ersetzte er die Füllung und besserte den Plüsch aus. Danach kam der Bär auf den Dachboden in das Spielzeugzimmer.

Aussehen: 25 cm; hellbrauner, kurzhaariger Plüsch; Knopf im Ohr; riecht muffig; keine Finger

Spielwerte: Stärke+2, Charisma+1, Geschicklichkeit-1, Fingerfertigkeit-4



LUDUS LEONIS

verfügbare Würfel

NIPAJIN

verbrauchte Würfel

Woody, die Holzfigur

Woody ist eine um 1850 von einem Künstler hergestellte Holzfigur, wie sie für das Studium von menschlichen Posen verwendet wird. Woody war bei seinem Erschaffer, als auch bei dessen Sohn immer wieder in Verwendung, wenn ausgefallene Gemälde gezeichnet wurden. Doch mit dem Tod des Sohns gab es keine Verwendung mehr für das Atelier und dessen Inventar. Woody kam, nebst anderen Dingen, in den Besitz von Alfred, der die Figur reinigte und dann am Dachboden im Spielzeugzimmer verwahrte.

Aussehen: 20 cm; zierlich; keine Finger; Kopf, Brust, Hüfte Arme und Beine bestehen aus polierten, abgerundeten Holzklötzchen, werden durch Draht zusammengehalten und können in jegliche Körperhaltung gebogen werden.

Spielwerte: Geschicklichkeit+2, Stärke-1, Fingerfertigkeit-4



LUDUS LEONIS

verfügbare Würfel

NIPAJIN

verbrauchte Würfel

Professor Janosch

Der Professor wurde 1870 in Ungarn aus Blech gefertigt, verzinkt und bemalt. Ein paar Jahrzehnte später erhielt er sein Automobil. Ein französischer Sammler kaufte das Set in den frühen 1920ern, musste es aber während des Zweiten Weltkriegs auf der Flucht zurücklassen. Ein deutscher Soldat entwendete die Figur, die ihm später ein amerikanischer Soldat als Trophäe wieder abnahm. So gelangte Janosch in die USA, wo er lange Zeit in einem Keller lag. Der verzogene Enkel des Soldaten fand die Zinnfigur eines Tages und warf damit bei einem alten Spinner in der Nachbarschaft – Alfred – eine Fensterscheibe ein. Alfred besserte die Figur aus, die nun im Spielzeugzimmer auf dem Dachboden in neuem Glanz erstrahlt.

Aussehen: 8 cm groß, blaugraue Kutte mit goldenen Knöpfen, aufgemalte Pilotenbrille

Ausrüstung: Graugrünes Auto, 12 cm lang mit roten Rädern, kleinen Scheinwerfern und Hupe; muss alle paar Minuten aufgezogen werden

Spielwerte: Technik/Reparieren+2, Wissen+1, Sportlichkeit-1, Stärke-2; kann lesen



LUDUS LEONIS

verfügbare Würfel

NIPAJIN

verbrauchte Würfel

William, der Nussknacker

William ist ein um 1870 hergestellter Nussknacker aus Holz. Er stellt einen Soldaten aus dem Amerikanischen Bürgerkrieg dar, gefertigt von einem Straßenkünstler in Iowa. Er wurde wegen eines Fehlers in der Bemalung nie verkauft und landete Jahrzehnte später am Brennholzhaufen. Von dort schnappte ihn ein Hund als „Stöckchen“ und William lag dann jahrelang unbeachtet in einer Hundehütte. Als das lange leer stehende Haus, zu dem die Hundehütte gehörte, erneut bezogen wurde, wurde der Nussknacker wieder entdeckt und für ein paar Cent an einen Altwarenhändler verkauft. Alfred fand die Figur zufällig, als er bei einer Maschinenbau-Fachtagung in Des Moines an einem freien Tag durch die Stadt streifte. Er besserte die Schäden aus und lackierte die Figur neu. Seither liegt sie in der Vitrine im Spielzeugzimmer.

Aussehen: 25 cm; bemaltes Holz (Nordstaatenuniform); steif; kräftiger Mund

Ausrüstung: Gewehr mit Metallspitze (kann nicht schießen; 2 Schaden)

Spielwerte: Kampfkraft+2, Biss+2, Laufen-1, Geschicklichkeit-2



LUDUS LEONIS

verfügbare Würfel



verbrauchte Würfel

Tasunke

Das kleine Holzpferd Tasunke wurde Ende des 17. Jahrhunderts von einem Indianer in Santee geschnitzt. 111 Jahre später erwachte Tasunke, aber seine damalige Besitzerin, ein kleines Indianermädchen, hielt das vor ihrem Stamm geheim. Als von Osten kommende Kolonisten das Dorf überfielen, wurde das Mädchen tödlich verletzt. Das Pferdchen lief panisch davon. Wochen später suchte Tasunke in einer Goldmine Schutz, doch der Stollen stürzte durch eine Dynamitexplosion ein. Tasunke wurde von einem herabstürzenden Stein schwer beschädigt und fiel in ein Koma. Ein Jahrhundert später wurde die alte Mine erneut erkundet und Tasunke freigelegt. Das Pferdchen kam in ein Heimatkundemuseum.

Als Alfred im finanzschwachen Museum Reparaturen an der Heizung durchführte, bemerkte er Tasunke in schlechtem Zustand in einer Vitrine und akzeptierte das Pferd als Bezahlung. Alfred restaurierte Tasunke, wodurch es aus dem Koma erwachte. Das Pferdchen befindet sich heute auf dem Dachboden im Spielzeugzimmer.

Aussehen: 12 cm Schulterhöhe, rissiges Ahornholz, unbemalt

Spielwerte: Laufen+2, Springen+1, Mut-1, Fingerfertigkeit-4



LUDUS LEONIS

verfügbare Würfel

NIPAJIN

verbrauchte Würfel